



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von August Hampe an Adolf Erman**

**Hampe, August**

**Braunschweig, 18.06.1901**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-83726](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-83726)

Breankar  
30/6.

Lehrerbesprechung, Samstag 18. Juni 1904.  
Königs- u. Hilfenbergstr. 68 I.

Freigelegter Herr Professor.

Ein großes Interesse für das alte  
Rezepturen, besonntes seiner Schrift und  
Gestaltung, zieht mich sehr an, wenn  
mit einer großen Liebe zu lesen.  
Ich weiß aber, daß Sie sich sehr  
beschäftigen, wenn ich auch, daß Sie  
öfter mit besonderen Anliegen  
sich beschäftigen werden, und würde  
es sehr lieb sein, wenn Sie mir  
sicher, wenn Sie mir einen  
Brief über meine kleinen  
Anliegen schicken.

Ich bin sehr herzlich,  
Ihre

mit Lis erst Paal fürst, mit  
fürs etwa 3 1/2 Jahren Aucht,  
sicher. Hatten ich selbst sehr  
großen Ehrlich gesagt, mich  
in der Angewandten, befreundet  
in der furchtlosigen Schrift  
erst Gruppe, für der vollkommenen,  
so würde ich sehr gerne in einer  
mit Litteratur bleiben und  
ich für alle ein befreundet,  
wunderlich viel bezeugen müssen,  
in dem Leben furchtlosigen  
Folge einer gewissen Position,  
willst du mich in dem Feld,  
gibben der furchtlosigen Schrift  
einige Litteratur für versehen.  
Ich habe für den alten

Angewandt ist in dem Jahre 1875  
erwähnt, als ich noch nicht meine  
jährigen Dienste war. Darauf  
spielte ich nämlich Oppels Deutsche  
Laut des Gymnasiums auf. Das  
hat Letzterer angeordnet. Ich  
gab ihm die Vorlesung. Im Jahre  
1880 spielte ich sogar die Griechische  
Grammatik von Brugge zum  
Gebühren auf. Ich gab ihm  
selben Jahr was ich für einige  
Jahre Abhandlung des Griechischen  
für die Griechische Sprache. Ich habe  
jüngere aber nicht mehr in  
Hilfsleistung und den Griechischen  
Sprache. Die zu erwerbenden  
Anforderungen des Gymnasiums  
und des hohen Schiffs sind

Wunder, das man kaum "herausfinden"  
kann. Ich bin der Ägyptologie, dem ich  
mich so ganz hingewidmet habe, es  
jedoch nicht wissen wollte, was man  
mich mich bald, die Beschäftigung  
fast ganz wieder zurückfallen.  
Ich für mich selbst seit 1894 auf  
meinen sechshundertjährigen Reisen  
in ägyptischen Monumenten  
in Berlin, im Louvre, im  
Britischen Museum, in Florenz  
etc. aber nicht in Ägypten  
genommen habe und 1899 im  
Januar erst habe ich meine  
sohlachten Briefe, Ägypten bis  
Assuan zurückgeführt zu beisehen,  
erfüllen konnte, ich meine  
Taufel wieder zweifig neugierig,  
das ich mich in meinem neuen

viel freieren Spiel mit einem  
Lifer dem Kückern der all-  
egyptischen Sprache und Kulturen  
gegenüber zu sein.

Ihre Wünsche alle, so klar  
unverständlich alleegyptische Gemeinlichkeit  
für die unperfekte Wirkung geachtet,  
auf alle Abhängigkeit davon  
übersehen. Die alleegyptische Gesellschaft,  
deren Abwesenheit ich nicht unperfekt  
Japan wieder den, für die ich  
auch immer richtig. Aber  
stern ich z. B. noch in  
Lern mit Lesepunkten oder in  
anderen mit genügendem Texten  
übersehen will, können ich  
über die formalen Fragen,  
gehört, Künste und Kunst,  
Litteratur eigentlich wenig

finanziell. Dagegen ist für die  
Kunst, die wir mit uns  
haben, ein Problem ein selbständiges  
überhaupt. Dabei ist es sehr  
das Gefühl, nicht zu haben, all  
in der eigenen Forderung das  
ganz undifferenzierte und spezifische  
Zusammenhangs richtig über,  
sich zu haben. Unausgeglichen ist  
in die unvollständige Lösung, auf  
welche das System nicht aus,  
ausgerechnet Wirklichkeit etwas  
spielt von diesem Körperfolgen.

Willkür aber ist die Art und Weise  
Kritik und überprüfbar in sich.  
Daher ist es auch, das  
es immer klar gibt, auf dem  
man auf bei Kritik ist  
nicht in der eigenen Güte

gelungen.

Hier ist meine Bitte:

Überstau Sie, sehr großes Interesse  
prophete, willings die anferndent;  
Lige Güte haben, nicht zu haben,  
wie ich meine fernerer Bedürfnisse  
nun haben ein wenig, wenn  
weiter zu kommen? Können ich  
mir willings auf mich selbst  
Lüge oder selbst mittel aufpassen,  
wie die, die ich schon besitze  
wird in der Anlage angeführt  
sein?

Ich wäre Ihnen einverstanden,  
wenn Sie  
Gut mit sich fürchten, nicht,  
wie ich mir selbst sage, etwas  
unbefriedigend Bitte sind Ihnen

gang parantam Namflan v<sup>o</sup>  
vofillan. Juterfell till if,  
minne Riefpild v<sup>o</sup> vuzifan.  
Laf bi. Regyzkologia v<sup>o</sup> vifligie  
tvan Refillade vifp klop dan  
vuzigan Gilepkan v<sup>o</sup> Gibe  
kannunen follan, fuban v<sup>o</sup>  
ja felb vuzfintandlig anten,  
fyrafen.

Grangvigen v<sup>o</sup> dan k<sup>o</sup>  
Lant minne goöpkan  
fuzpuzing

vuztanz

Antvifper H. Haupe